

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Soziales und Bürgerdienste
Bezirksstadtrat

BERLIN



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

V

1. Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration, Vielfalt und
Antidiskriminierung
Herrn Staatssekretär
Aziz Bozkurt

Jan
18/6/24
Oh

Geschäftszeichen (bitte angeben)

SozBüD L

Herr Spallek

Tel. +49 30 9018-33900

Telefax +49 30 9018-33910

sozialstadtrat@ba-mitte.berlin.de

(E-Mail-Adresse gilt nicht für Dokumente mit
qualifizierter elektronischer Signatur)

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten

Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer: 205

Juni 2024

Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Mitte (DS 1431/VI): Drei 24/7-Einrichtungen für wohnungslose Menschen in Mitte

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Bozkurt,

die Bezirksverordnetenversammlung Mitte hat in ihrer Sitzung am 16.05.2024 den als Anlage beigefügten Beschluss zur Drucksache 1431/VI gefasst. Darin wird das Bezirksamt Mitte aufgefordert, sich gegenüber dem Senat dafür einzusetzen, dass drei neue 24/7-Einrichtungen für wohnungslose Menschen in Mitte geschaffen werden. Die Anforderungen, die die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) an diese Einrichtungen stellt, entnehmen Sie bitte dem Beschluss.

In der Zeit vom 01.05.2020 bis 31.08.2021 bestand die von der Berliner Stadtmission geführte senatsfinanzierte 24/7-Einrichtung „Unterbringung zur Anspruchsprüfung (UzA)“ mit einem mittelschwelligen Angebot der Unterbringung inklusive Versorgung und Betreuung bzw. Clearing. Die bezirkseigene Evaluation der UzA hat gezeigt, dass Personenkreise erreicht werden konnten, die ungeklärt auf der Straße gelebt hatten. 34% der Betroffenen konnten entweder in Regelsysteme vermittelt werden oder ihre Situation durch eine Heimreise verbessern. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass die vom Senat präferierte 24/7-Strategie mit den Ergänzungen der „mittelschwelligen“ Angebote ein positives Ergebnis erzielt hat.

Seit der Schließung der UzA im August 2021 und der Nachfolge-Einrichtung „Schutz und Neustart für Menschen ohne Obdach (SuN)“ im November 2023 weist das Amt für Soziales Mitte in zahlreichen Arbeitsgremien und im Fachaustausch mit Ihrem Haus immer wieder auf die Notwendigkeit von Tagestreffpunkten (z.B. am Alexanderplatz), bedarfs- und

Dienstgebäude

Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(barrierefrei)

Verkehrsverbindungen

Bahn: U9, Bhf. Turmstraße
Bus: 101, M27, 245, 123 (Rathaus
Tiergarten), 187 (U-Turmstraße)

Bankverbindungen:

IBAN: DE42 1001 0010 0650 5301 02
BIC: PBNKDEFFXXX Postbank Berlin
IBAN: DE75 1005 0000 0063 6080 06
BIC: BELADEBEXXX Sparkasse Berlin

Elektronische Zugangsöffnung

gem. § 3a Abs. 1 VwVfG
zentral: post@ba-mitte.berlin.de
(E-Mail mit digital signierten Anlagen)
post.sozialamt@ba-mitte-berlin.de-mail.de
(für E-Mail)

zielgruppenorientierten Unterbringungsplätzen sowie 24/7-Einrichtungen als gesamtstädtische Aufgabe hin und fordert deren Finanzierung, da die Kosten über den Bezirkshaushalt nicht abbildbar sind.

Insofern unterstützt das Amt für Soziales Mitte die Einrichtung und Finanzierung der von der BVV geforderten 24/7-Einrichtungen. Das Amt hält das Vorhandensein einer verpflichtenden sozialpädagogischen Beratung/Betreuung sowie eine Klärung der Zuständigkeit und möglicher Ansprüche (Clearing) für erforderlich. Zudem müsste das Angebot bedarfs- und zielgruppenorientiert sein, um spezielle Gruppen, beispielsweise Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, berücksichtigen zu können. Weiterhin müssten nach Einschätzung des Amtes Schnittstellen zur Eingliederungshilfe, Pflege und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten geschaffen werden. Für die Zeit nach dem Clearing sollte preisgünstiger Wohnraum zur Verfügung stehen, idealerweise durch eine Vermittlung im Sinne von Housing First. Übergangsweise müsste eine Unterbringung in geeigneten ASOG-Einrichtungen nach Zuweisung durch die zuständigen Bezirke erfolgen.

Der Koalitionsvertrag 2023 - 2026 zwischen CDU und SPD Berlin sieht eine Stärkung der von der BVV Mitte geforderten Form der Hilfe vor (Download unter: <https://www.berlin.de/rbmskzl/politik/senat/koalitionsvertrag/>). Dort heißt es auf Seite 75: „Wir werden die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze in 24/7-Einrichtungen der Obdachlosenhilfe erhöhen. Sie sind in das bestehende Hilfesystem zu integrieren, um ganzjährige fachliche Unterstützung bieten zu können.“

Dem Beschluss der BVV Mitte folgend und mit Hinweis auf die Vereinbarungen im Koalitionsvertrag bitte ich um Stellungnahme zu den Forderungen sowie um Mitteilung, wie weit die Planungen vorangeschritten sind und wann mit der Einrichtung von 24/7-Einrichtungen in Mitte zu rechnen ist.


Ich bedanke mich vorab für Ihre Bemühungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Carsten Spallek

12. Juni 2024

2. Wv bei SozAL Ref 22.07.2024 (AS hier?)

SozBüD L EU


Dr. Schlose

Dienstgebäude
Rathaus Wedding
Müllerstraße 146
13353 Berlin
(barrierefrei)

Verkehrsverbindungen
Bahn: U6, U9, Bhf. Leopoldplatz
Bus: 120 (Rathaus Wedding)
142, 221, 247, 327, M85, M77, 122
(U-Bhf. Leopoldplatz)

Elektronische Zugangsöffnung gem. § 3a Abs. 1
VwVfG, zentral: post@ba-mitte.berlin.de
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte